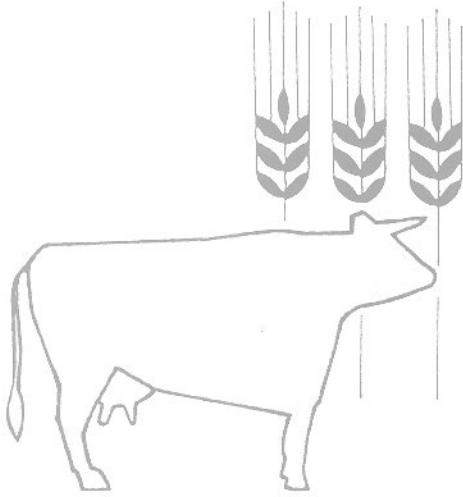


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

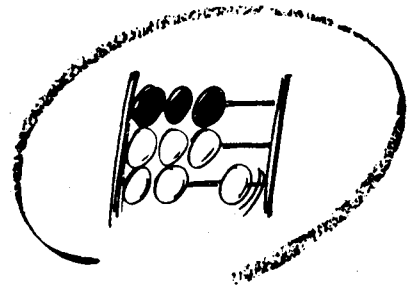
Wachstum und Ernte

— Feldfrüchte, Gemüse, Trauben —

9/1997

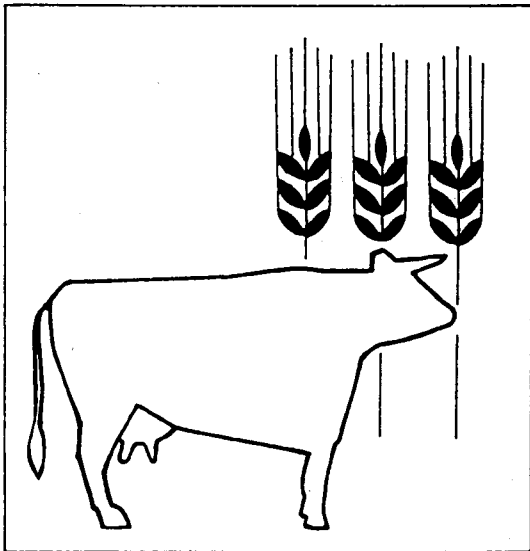
METZLER
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

— Feldfrüchte, Gemüse, Trauben —

9/1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 2324 - 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im November 1997

Preis: DM 4,60

Bestellnummer: 2030321-97009

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14510

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5

Tabellenteil

1	Feldfrüchte	
	Vorläufige Ernte von Rüben und Mais	6
2	Gemüse	
2.1	Endgültige Ernte von Frühgemüsearten und Erdbeeren	8
2.2	Endgültige Ernte von Herbstgemüsearten	12
2.3	Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	16
3	Reben	
3.1	Begutachtung der Güte der Trauben im September	21
3.2	Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben im September 1997	22
3.3	Vorläufige Weinmosternte (Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost)	24
3.4	Vorläufige Weinmosternte nach Rebsorten	26

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne
hl	=	Hektoliter (100 Liter)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1997 umfaßt voraussichtlich 13 Einzelberichte mit Angaben über die Beurteilung des Wachstumsstandes, mit Ergebnissen der Erntevorausschätzungen ausgewählter Feldfrüchte sowie der Ernteschätzungen für:

- Feldfrüchte,
- Obst,
- Gemüse,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Erntevorschätzung für Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais,
- die endgültige Ernteschätzung verschiedener Früh- und Herbstgemüsearten und der Erdbeeren,
- die Erntevorschätzung für Dauer- und Spätgemüsearten,
- die Auswirkungen der vorherrschenden Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Trauben sowie die Begutachtung der Güte der Trauben (in Noten) und
- die vorläufige Weinmosternte (Ergebnisse der zweiten Vorschätzung für Weinmost insgesamt und in der Unterteilung nach Weißmost und Rotmost sowie der fünf wichtigsten deutschen Rebsorten)

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Juli bzw. September 1997 im Rahmen der Ernteberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes.¹⁾

Die vorläufigen und endgültigen Hektarerträge für Zuckerrüben (Länderergebnisse), Körner- und Silomais sowie für Gemüse und die vorläufigen Hektarerträge für Weinmost werden von amtlichen Ernteberichterstellern geschätzt. Die Schätzung der Runkelrübenenerträge erfolgt auf der Grundlage der Mitteilungen amtlicher Ernteberichtersteller unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus langjährigen Proberodungen im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlung. Das Bundesergebnis der vorläufigen Zuckerrübenenernte wird aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach der von der WVZ ermittelten Rübenanlieferung an die Zuckerfabriken von der amtlichen Statistik übernommen. Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Bei der Schätzung für die Gemüsearten wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Der Ermittlung der Erntemengen 1997 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 1997 und für Gemüse die endgültigen Anbauflächen der diesjährigen Gemüseanbauerhebung zugrunde.

Die Vorschätzungen der Hektarerträge für Weinmost (Hektoliter/Hektar) beginnen frühzeitig (bereits vor Lesebeginn) und werden zur Ermittlung der voraussichtlichen Weinmosternte in der Unterteilung nach weißen und roten Rebsorten (aggregiert zur voraussichtlichen Gesamternte) durchgeführt. Sie erfolgen unter dem Gesichtspunkt normalbleibender Witterungsverhältnisse bis zur Ernte.

Die im September vorgenommene Begutachtung der Güte der Trauben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und ihre Anbauggebiete sowie für Deutschland insgesamt dargestellt. Die Begutachtung der Traubengüte in Noten, die unter der Voraussetzung eines weiteren normalen Witterungs- und Entwicklungsverlaufs vorgenommen wird, ermöglicht vor Beginn der Ernte erste Aussagen über die zu erwartende Qualität der Weine.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804).

1 Feld
Vorläufige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Zuckerrüben		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge ³⁾
			ha	dt	t
1	Deutschland	1991/96	522 971	503,6	26 334 257
2		1996	515 476	505,6	26 064 135
3		1997	504 005	.	.
4	Baden - Württemberg	1996	22 520	593,3	1 336 210
5		1997	21 762	536,2	1 166 847
6	Bayern	1996	79 030	607,9	4 804 231
7		1997	78 219	577,3	4 515 554
8	Brandenburg	1996	14 234	465,8	663 004
9		1997	12 778	373,7	477 514
10	Hamburg	1996	12	.	.
11		1997	12	.	.
12	Hessen	1996	20 705	539,7	1 117 437
13		1997	20 554	494,0	1 015 368
14	Mecklenburg - Vorpommern ...	1996	34 708	435,2	1 510 473
15		1997	33 875	409,8	1 388 179
16	Niedersachsen	1996	133 920	491,0	6 575 673
17		1997	130 395	471,0	6 141 134
18	Nordrhein - Westfalen	1996	77 956	551,0	4 295 682
19		1997	76 566	525,3	4 021 752
20	Rheinland - Pfalz	1996	22 614	550,1	1 244 040
21		1997	23 104	495,5	1 144 803
22	Saarland	1996	-	-	-
23		1997	-	-	-
24	Sachsen	1996	19 846	451,4	895 832
25		1997	18 256	435,8	795 596
26	Sachsen - Anhalt	1996	61 432	467,1	2 869 615
27		1997	60 023	426,0	2 556 680
28	Schleswig - Holstein	1996	15 388	465,7	716 599
29		1997	15 271	473,2	722 628
30	Thüringen	1996	13 113	449,6	589 511
31		1997	13 191	439,2	579 309
Nachrichtlich:					
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	374 867	539,3	20 216 083
33		1996	372 144	533,9	19 868 614
34		1997	365 883	.	.
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	148 104	413,1	6 118 174
36		1996	143 332	432,3	6 195 521
37		1997	138 123	.	.

- 1) 1996 Endgültiges Ergebnis;
2) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.
3) Länderergebnisse und Ergebnisse Deutschland,

früheres Bundesgebiet u. neue Länder aus unterschiedlichen Quellen.

früchte
von Rüben und Mais

Runkelrüben			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ²⁾			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche ⁴⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
33 673	937,0	3 155 191	325 407	74,6	2 414 274	1 266 501	414,7	52 595 482	1
19 812	999,5	1 980 302	372 116	78,6	2 912 620	1 326 462	434,1	57 657 230	2
17 503	899,1	1 573 633	369 641	81,9	3 026 594	1 286 108	431,6	55 513 826	3
2 558	1 293,7	330 978	50 958	83,7	413 240	75 262	474,4	3 646 563	4
1 937	1 204,1	233 259	56 624	83,8	474 412	74 899	466,3	3 492 388	5
4 487	1 226,9	550 519	97 742	80,7	788 781	324 261	502,4	16 290 880	6
3 720	1 127,2	419 289	98 020	84,9	832 191	315 320	499,9	15 762 840	7
357	780,8	27 854	14 080	67,2	94 619	131 555	391,0	5 143 811	8
282	608,8	17 168	13 964	61,9	86 437	113 862	323,4	3 682 297	9
15	.	.	13	.	.	327	.	.	10
15	.	.	13	.	.	327	.	.	11
1 436	997,8	143 307	7 474	83,5	62 409	26 773	458,7	1 228 055	12
1 090	926,5	100 989	8 262	87,1	71 962	27 646	481,3	1 330 602	13
596	625,8	37 311	6 104	67,5	41 200	86 087	356,2	3 066 407	14
428	535,5	22 922	4 629	66,3	30 690	85 154	353,5	3 010 198	15
3 473	758,6	263 465	74 237	72,0	534 388	236 938	410,2	9 719 284	16
3 314	741,6	245 778	66 604	76,6	510 297	237 809	439,5	10 450 458	17
3 102	950,4	294 780	83 523	83,9	700 669	148 610	457,9	6 805 051	18
2 795	857,8	239 750	90 766	86,7	786 675	146 067	456,6	6 669 730	19
1 253	1 100,7	137 934	4 088	69,0	28 209	14 951	422,2	631 172	20
1 025	1 005,2	103 034	3 698	77,5	28 660	15 077	432,4	651 929	21
57	918,4	5 254	82	53,1	437	3 055	412,5	126 039	22
49	846,0	4 174	70	47,2	330	3 243	431,0	139 749	23
417	562,6	23 467	11 835	70,8	83 794	75 104	402,5	3 022 921	24
814	586,0	47 700	8 391	76,0	63 772	71 543	423,9	3 032 708	25
414	903,2	37 425	13 818	77,0	106 372	78 779	434,2	3 420 287	26
537	526,4	28 268	11 745	75,4	88 604	70 161	348,8	2 447 216	27
917	790,3	72 500	538	78,1	4 199	71 829	325,5	2 338 040	28
764	799,5	61 083	427	78,1	3 335	74 459	371,1	2 763 155	29
716	747,9	53 575	7 615	71,1	54 145	52 469	417,2	2 189 175	30
724	670,6	48 551	6 420	76,4	49 068	50 107	409,1	2 049 827	31
28 932	990,1	2 864 683	292 096	75,8	2 199 659	880 974	439,9	38 826 879	32
17 308	1 040,2	1 800 436	318 660	79,9	2 532 470	902 468	451,5	40 814 629	33
14 718	957,3	1 409 024	324 492	83,5	2 708 023	895 281	461,2	41 291 580	34
4 741	612,7	290 508	33 311	64,4	214 616	385 526	357,1	13 768 603	35
2 504	718,4	179 866	53 456	71,1	380 150	423 994	397,2	16 842 601	36
2 785	591,0	164 609	45 149	70,6	318 571	390 827	363,9	14 222 246	37

4) In Baden-Württemberg wurden 1996 1598 ha bei der Errechnung der Erntemenge vom Körnermais abgezogen und dem Silomais zugeschlagen.

Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühweißkohl			Frühhrotkohl			Frühwirsingkohl		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	838	345,9	289 703	263	286,2	75 160	358	249,8	89 497
2		1996	889	392,8	349 020	227	302,1	68 517	320	265,1	84 762
3		1997	877	365,8	320 919	192	307,5	59 159	253	269,9	68 415
4	Baden - Württemberg	1996	66	304,5	20 213	23	283,9	6 548	17	240,0	4 064
5		1997	56	283,9	15 967	14	269,5	3 668	23	228,7	5 212
6	Bayern	1996	81	293,6	23 676	19	234,9	4 428	23	197,8	4 549
7		1997	92	281,6	25 885	22	236,7	5 257	21	202,1	4 248
8	Brandenburg	1996	30	279,6	8 517	10	263,5	2 643	14	179,2	2 437
9		1997	28	288,7	8 136	10	286,3	2 800	11	193,6	2 215
10	Hamburg	1996	17	.	.	3	.	.	8	.	.
11		1997	18	.	.	2	.	.	5	.	.
12	Hessen	1996	52	351,5	18 355	20	265,4	5 388	33	277,1	9 125
13		1997	70	386,9	27 021	16	280,9	4 548	15	292,1	4 446
14	Mecklenburg-Vorpommern	1996	6	433,5	2 406	1	368,8	446	0	.	.
15		1997	3	291,1	891	1	313,8	267	0	157,5	43
16	Niedersachsen	1996	76	350,2	26 490	22	286,8	6 227	27	214,6	5 801
17		1997	54	327,5	17 632	15	265,4	4 069	19	207,7	3 926
18	Nordrhein-Westfalen	1996	176	396,4	69 922	48	308,4	14 804	119	291,8	34 610
19		1997	188	449,7	84 592	42	341,8	14 186	88	302,5	26 584
20	Rheinland-Pfalz	1996	83	332,0	27 629	37	318,3	11 866	38	285,4	10 734
21		1997	72	337,9	24 461	28	321,2	8 875	37	288,3	10 653
22	Saarland	1996	5	.	.	3	.	.	3	.	.
23		1997	5	.	.	2	.	.	3	.	.
24	Sachsen	1996	21	269,0	5 773	9	306,3	2 803	2	40,0	74
25		1997	18	355,4	6 273	9	335,9	2 855	2	362,5	787
26	Sachsen-Anhalt	1996	18	268,9	4 907	5	218,1	1 091	13	166,2	2 137
27		1997	8	220,5	1 847	4	164,2	683	5	139,7	740
28	Schleswig-Holstein	1996	245	518,9	127 250	20	384,6	7 561	17	367,7	6 339
29		1997 ¹⁾	245	378,9	92 912	20	386,8	7 604	17	310,7	5 356
30	Thüringen	1996	12	329,4	3 895	6	415,1	2 695	6	284,2	1 790
31		1997	20	348,4	6 958	9	343,2	3 003	7	330,5	2 197
Nachrichtlich:											
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	711	360,6	256 411	214	294,7	63 037	313	259,1	81 195
33		1996	801	403,8	323 522	195	301,8	58 849	285	274,8	78 272
34		1997	800	371,0	296 814	160	309,0	49 551	228	274,3	62 433
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	127	263,0	33 292	49	249,0	12 124	45	184,6	8 302
36		1996	88	291,3	25 498	32	303,5	9 668	35	186,2	6 490
37		1997	77	312,1	24 105	32	299,9	9 608	26	231,6	5 982

^{*)} 1997: Schleswig-Holstein vorläufiges Ergebnis.

¹⁾ Anbaufläche von 1996 übernommen.

Gemüse
gemüsearten und Erdbeeren *)

Frühblumenkohl			Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
1 846	233,8	431 631	1 003	246,6	247 406	1 536	234,4	360 064	1 626	155,3	252 506	1
1 752	257,8	451 699	1 023	240,8	246 221	1 504	239,0	359 299	2 149	174,3	374 595	2
1 604	248,9	399 293	1 102	257,9	284 269	1 377	233,4	321 410	2 071	154,0	318 972	3
105	270,7	28 530	121	313,9	38 075	226	310,5	70 274	81	139,2	11 328	4
123	249,4	30 626	109	288,9	31 427	203	287,7	58 308	86	138,8	11 984	5
148	211,5	31 226	107	195,1	20 921	228	173,6	39 539	29	77,2	2 216	6
132	221,4	29 254	98	204,2	19 995	226	168,1	37 947	21	79,2	1 657	7
97	215,7	20 979	35	150,1	5 320	23	128,2	2 946	121	198,9	24 150	8
78	221,8	17 218	44	202,7	8 939	16	245,3	3 932	46	139,7	6 489	9
15	.	.	25	.	.	16	.	.	6	.	.	10
15	.	.	28	.	.	13	.	.	4	.	.	11
30	256,9	7 674	27	269,9	7 163	84	231,2	19 446	122	209,2	25 587	12
27	282,9	7 630	28	270,3	7 549	103	200,6	20 754	126	192,6	24 358	13
17	180,0	3 110	4	131,5	489	0	.	.	0	.	.	14
11	241,4	2 636	8	225,8	1 793	0	149,0	43	0	.	.	15
180	230,3	41 460	104	192,6	20 097	69	181,9	12 590	118	98,5	11 606	16
131	233,7	30 646	108	238,1	25 688	61	199,0	12 149	56	98,5	5 534	17
351	265,7	93 214	371	231,0	85 749	341	242,7	82 795	1 323	177,6	234 936	18
307	214,9	65 919	432	256,4	110 883	291	230,5	67 124	1 311	151,8	198 941	19
471	282,9	133 317	128	297,3	38 111	450	255,0	114 804	181	198,9	36 043	20
462	282,0	130 315	164	293,0	47 979	418	249,5	104 219	192	191,0	36 661	21
2	.	.	4	.	.	10	.	.	1	.	.	22
1	.	.	3	.	.	7	.	.	1	.	.	23
83	209,9	17 409	36	275,8	9 860	28	228,4	6 464	114	153,3	17 473	24
82	327,6	26 975	30	294,8	8 953	24	454,3	11 026	166	148,8	24 741	25
74	205,4	15 097	23	229,2	5 345	16	192,5	3 007	48	200,0	9 674	26
51	253,1	12 863	13	293,8	3 943	8	141,2	1 059	45	120,0	5 394	27
128	330,6	42 423	21	245,3	5 073	4	151,5	665	1	155,7	135	28
128	217,1	27 852	21	304,9	6 306	4	100,0	439	1	150,0	131	29
51	247,6	12 568	15	254,4	3 896	7	199,3	1 400	0	.	.	30
56	244,0	13 542	15	192,2	2 892	3	107,0	320	11	180,1	1 919	31
1 379	246,7	340 244	897	254,6	228 381	1 460	238,2	347 784	1 490	155,5	231 646	32
1 430	267,4	382 528	909	243,4	221 311	1 429	241,7	345 453	1 865	173,3	323 280	33
1 327	245,7	326 057	991	260,0	257 749	1 326	230,0	305 030	1 803	155,5	280 424	34
467	195,6	91 387	106	179,9	19 024	76	160,8	12 280	135	154,0	20 860	35
322	215,0	69 165	114	219,4	24 910	74	186,2	13 846	284	180,8	51 315	36
277	264,2	73 236	111	239,2	26 520	51	320,7	16 380	268	143,7	38 548	37

2
2.1 Endgültige Ernte von Früh

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühe Möhren			Frühe Karotten			Spargel		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	1 596	270,5	431 775	418	196,4	82 000	8 289	34,1	282 421
2		1996	1 862	276,5	514 757	245	187,7	45 952	10 503	35,0	367 111
3		1997	1 908	307,6	586 897	258	202,6	52 303	10 833	37,5	406 014
4	Baden - Württemberg	1996	118	231,4	27 369	-	-	-	763	35,8	27 323
5		1997	81	231,1	18 703	-	-	-	813	35,5	28 850
6	Bayern	1996	123	209,6	25 762	85	150,8	12 786	892	42,3	37 713
7		1997	114	229,3	26 168	36	169,8	6 086	996	40,7	40 523
8	Brandenburg	1996	40	347,2	13 905	3	180,0	493	916	25,0	22 911
9		1997	38	245,4	9 443	1	200,0	226	987	33,1	32 677
10	Hamburg	1996	2	.	.	0	.	.	0	.	.
11		1997	2	.	.	-	-	-	0	.	.
12	Hessen	1996	46	235,7	10 837	20	194,2	3 806	1 565	37,2	58 204
13		1997	39	251,4	9 752	19	182,2	3 434	1 601	40,8	65 321
14	Mecklenburg-Vorpommern	1996	1	.	.	0	.	.	223	16,9	3 769
15		1997	2	238,9	375	-	-	-	206	23,3	4 810
16	Niedersachsen	1996	299	254,0	76 025	91	215,2	19 647	3 326	28,7	95 287
17		1997	259	259,8	67 312	125	237,5	29 637	3 188	31,9	101 768
18	Nordrhein-Westfalen	1996	304	320,4	97 254	43	200,0	8 666	1 541	50,1	77 207
19		1997	415	374,3	155 413	49	150,0	7 349	1 650	50,1	82 646
20	Rheinland-Pfalz	1996	813	286,3	232 888	0	.	.	504	34,7	17 495
21		1997	804	328,6	264 096	2	.	.	541	36,5	19 764
22	Saarland	1996	8	.	.	0	.	.	2	.	.
23		1997	6	.	.	1	.	.	2	.	.
24	Sachsen	1996	2	75,0	172	0	70,0	14	35	14,7	519
25		1997	2	146,6	277	23	193,3	4 471	63	16,0	1 007
26	Sachsen-Anhalt	1996	72	246,8	17 836	-	-	-	429	39,5	16 946
27		1997	112	211,6	23 801	0	165,0	26	465	39,5	18 351
28	Schleswig-Holstein	1996	32	295,0	9 523	2	.	.	244	28,3	6 905
29		1997 ²⁾	32	272,7	8 804	2	.	.	244	30,9	7 539
30	Thüringen	1996	1	217,2	154	0	.	.	63	43,3	2 748
31		1997	1	.	.	-	-	-	76	35,2	2 668
Nachrichtlich:											
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	1 449	274,4	397 647	407	197,6	80 366	6 822	36,8	251 291
33		1996	1 746	276,4	482 521	242	187,9	45 428	8 836	36,2	320 218
34		1997	1 753	315,4	552 830	234	203,6	47 574	9 036	38,3	346 501
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	147	231,4	34 128	11	150,4	1 634	1 467	21,2	31 130
36		1996	116	277,9	32 236	3	172,4	524	1 667	28,1	46 893
37		1997	155	219,5	34 067	24	193,4	4 729	1 797	33,1	59 513

*) 1997: Schleswig-Holstein vorläufiges Ergebnis.

1) Flächen zum Teil von 1996 fortgeschrieben.

2) Anbaufläche von 1996 übernommen.

Gemüse
gemüsearten und Erdbeeren *)

Friseherbsen			Dicke Bohnen ¹⁾			Rhabarber ¹⁾			Erdbeeren			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
3 032	49,4	149 865	.	.	.	x	x	x	6 780	91,4	620 020	1
2 951	49,8	147 097	705	63,9	45 023	419	276,3	115 702	8 348	92,5	772 327	2
2 471	54,7	135 185	x	x	x	x	x	x	8 527	92,6	789 606	3
24	48,5	1 170	1	.	.	48	242,0	11 623	1 727	105,3	181 957	4
26	47,3	1 233	254,4	.	2 113	102,6	216 826	5
5	41,7	203	2	54,1	113	28	198,3	5 519	1 165	70,3	81 904	6
3	48,0	148	0	62,9	21	33	179,9	6 000	1 126	73,2	82 404	7
371	49,0	18 182	0	32,2	5	10	327,9	3 289	245	51,9	12 699	8
1	36,0	27	1	17,0	11	11	493,0	5 428	243	30,8	7 497	9
1	.	.	2	.	.	20	.	.	13	.	.	10
1	.	.	1	.	.	10	.	.	9	.	.	11
13	39,9	511	1	36,9	21	25	280,7	7 006	471	109,3	51 528	12
37	42,7	1 572	.	43,3	.	.	317,5	.	478	92,1	44 051	13
1	.	.	0	30,7	10	0	.	.	157	73,2	11 511	14
1	.	.	0	52,3	9	2	.	.	235	68,9	16 184	15
85	53,1	4 497	16	48,0	787	8	291,9	2 403	1 072	99,2	106 241	16
65	54,7	3 579	16	58,3	957	8	238,3	1 961	955	86,6	82 706	17
438	40,8	17 847	676	63,7	43 067	136	296,8	40 399	1 658	108,5	179 791	18
373	66,3	24 772	754	66,5	50 144	147	267,0	39 200	1 594	114,0	181 791	19
58	.	.	1	.	.	117	286,8	33 627	276	78,2	21 611	20
84	.	.	-	-	-	142	280,4	39 876	297	90,8	27 007	21
0	.	.	0	.	.	3	.	.	2	.	.	22
0	.	.	-	-	-	4	.	.	2	.	.	23
1 554	55,0	85 468	0	.	.	9	238,3	2 126	617	60,4	37 283	24
1 546	54,3	83 921	.	.	.	10	218,9	2 228	545	73,0	39 820	25
298	37,6	11 206	0	50,0	11	8	173,5	1 459	181	46,0	8 334	26
160	42,4	6 783	-	-	-	7	163,7	1 118	165	61,3	10 127	27
35	46,7	1 630	5	155,0	726	6	276,7	1 538	673	105,9	71 301	28
35	38,0	1 326	5	172,9	811	6	224,0	1 245	673	108,8	73 228	29
69	.	.	0	.	.	0	.	.	88	74,6	6 559	30
139	.	.	0	.	.	0	.	.	88	78,8	6 904	31
1 768	53,8	95 166	.	.	.	x	x	x	5 834	97,1	566 182	32
658	43,2	28 430	704	63,9	44 993	391	278,1	108 728	7 060	98,6	695 941	33
625	60,5	37 767	x	x	x	x	x	x	7 250	97,8	709 074	34
1 264	43,3	54 699	.	.	.	x	x	x	947	56,9	53 836	35
2 293	51,8	118 667	1	36,6	30	28	251,2	6 974	1 288	59,3	76 386	36
1 846	52,8	97 418	x	x	x	30	308,0	9 382	1 277	63,1	80 532	37

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl			Herbstrotkohl		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	3 115	671,7	2 092 523	1 459	475,8	694 153
2		1996	3 568	726,3	2 591 389	1 842	532,6	981 327
3		1997	3 025	718,6	2 173 960	1 646	538,9	886 729
4	Baden - Württemberg	1996	463	728,6	337 119	226	422,1	95 385
5		1997	317	580,5	183 740	165	381,6	62 800
6	Bayern	1996	754	520,1	392 259	323	443,3	143 040
7		1997	607	518,7	314 628	214	431,2	92 083
8	Brandenburg	1996	87	532,4	46 260	57	462,0	26 551
9		1997	79	523,5	41 215	51	425,0	21 594
10	Hamburg	1996	7	.	.	4	.	.
11		1997	7	.	.	2	.	.
12	Hessen	1996	422	781,4	329 626	99	495,2	49 238
13		1997	352	677,0	238 521	81	434,8	35 080
14	Mecklenburg-Vorpommern ...	1996	43	542,5	23 474	27	453,6	12 215
15		1997	23	653,6	14 798	13	416,7	5 617
16	Niedersachsen	1996	159	655,0	103 881	45	456,7	20 516
17		1997	155	667,1	103 163	40	451,3	18 198
18	Nordrhein-Westfalen	1996	648	734,5	475 594	480	532,0	255 450
19		1997	518	683,8	354 210	580	562,9	326 660
20	Rheinland-Pfalz	1996	78	448,5	35 113	30	387,6	11 802
21		1997	43	427,5	18 190	21	376,5	7 763
22	Saarland	1996	6	.	.	4	.	.
23		1997	6	.	.	3	.	.
24	Sachsen	1996	80	421,5	33 914	57	404,4	22 925
25		1997	70	612,5	42 587	20	393,9	7 780
26	Sachsen-Anhalt	1996	22	302,9	6 740	19	234,3	4 447
27		1997	23	316,5	7 280	11	292,5	3 320
28	Schleswig-Holstein	1996	512	1114,6	570 530	334	704,6	235 393
29		1997 ¹⁾	512	1177,4	602 676	334	682,6	228 043
30	Thüringen	1996	287	785,4	225 262	137	727,0	99 500
31		1997	316	763,6	241 266	110	675,3	74 406
Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	2 611	698,9	1 825 018	1 206	492,1	593 275
33		1996	3 048	740,0	2 255 739	1 546	527,8	815 689
34		1997	2 516	726,2	1 826 814	1 440	537,5	774 012
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	504	531,1	267 505	253	398,0	100 878
36		1996	520	645,9	335 650	297	557,8	165 638
37		1997	510	680,9	347 146	206	548,3	112 717

*) 1997: Schleswig-Holstein vorläufiges Ergebnis.

1) Anbaufläche von 1996 übernommen.

Gemüse
von Herbstgemüsearten *)

Herbstwirsing			Sommer - und Herbstkopfsalat			Buschbohnen			Stangenbohnen			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
531	318,5	169 253	2 231	218,4	487 313	4 646	95,1	441 632	195	165,1	32 130	1
507	330,6	167 509	2 350	224,1	526 524	4 631	98,2	454 925	196	158,7	31 131	2
525	328,6	172 434	2 205	229,4	505 847	4 245	100,1	424 903	237	152,1	35 969	3
33	277,6	9 157	356	257,8	91 794	385	97,3	37 402	85	173,2	14 692	4
32	278,2	9 011	370	260,6	96 414	338	96,6	32 690	81	178,4	14 440	5
58	242,1	14 090	313	137,7	43 150	241	91,6	22 067	8	157,6	1 324	6
62	237,8	14 843	304	147,6	44 831	202	98,8	19 981	9	157,0	1 393	7
22	318,9	7 083	23	209,1	4 749	353	86,0	30 320	1	100,0	128	8
17	272,2	4 499	23	230,6	5 295	85	61,5	5 251	2	150,0	302	9
9	.	.	44	.	.	11	.	.	1	.	.	10
7	.	.	35	.	.	6	.	.	1	.	.	11
34	323,9	11 061	151	236,1	35 599	185	94,6	17 478	15	161,8	2 458	12
29	293,4	8 594	147	259,3	38 000	223	94,3	20 992	12	155,1	1 897	13
0	.	.	0	.	.	45	.	.	0	.	.	14
1	288,0	294	0	108,3	9	61	99,5	6 069	0	.	.	15
36	324,3	11 680	88	176,7	15 578	288	85,7	24 694	4	137,8	556	16
48	317,7	15 320	186	249,2	46 334	229	103,7	23 796	2	133,8	258	17
203	325,1	66 010	714	226,0	161 434	1 381	119,2	164 610	54	139,0	7 504	18
207	354,3	73 217	539	211,9	114 212	1 362	117,6	160 227	96	129,7	12 502	19
38	311,1	11 906	550	256,6	141 050	41	.	.	24	.	.	20
38	297,6	11 279	517	255,2	131 898	51	.	.	31	.	.	21
5	.	.	17	.	.	3	.	.	2	.	.	22
4	.	.	10	.	.	2	.	.	1	.	.	23
10	296,7	2 845	48	277,1	13 425	472	109,5	51 716	0	146,7	53	24
23	320,5	7 426	53	280,8	14 969	471	81,5	38 356	0	175,7	35	25
15	200,5	3 090	34	158,3	5 330	550	.	.	0	.	.	26
11	219,0	2 310	13	123,1	1 637	572	78,7	45 000	0	110,8	11	27
35	623,2	22 055	5	143,1	754	220	110,7	24 323	0	143,5	47	28
35	526,6	18 636	5	148,1	780	220	119,1	26 166	0	.	.	29
7	346,3	2 377	5	382,0	2 069	455	.	.	0	.	.	30
10	279,1	2 735	2	171,2	274	422	94,4	39 822	0	123,0	4	31
480	328,0	150 805	2 147	219,8	472 006	3 221	108,5	349 360	186	167,2	31 181	32
452	336,1	152 065	2 239	223,7	500 936	2 756	107,6	296 510	194	159,1	30 905	33
464	334,7	155 170	2 114	228,8	483 663	2 635	110,2	290 402	234	152,1	35 615	34
72	257,4	18 448	84	182,2	15 308	1 425	64,8	92 272	8	116,5	949	35
54	284,2	15 444	110	231,9	25 588	1 876	84,5	158 415	2	114,1	226	36
61	282,7	17 264	91	243,1	22 184	1 611	83,5	134 501	2	148,7	354	37

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Einlegegurken			Schälgurken		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	2 623	330,7	867 373	549	286,5	157 328
2		1996	3 008	363,5	1 093 498	571	271,7	155 123
3		1997	3 112	387,3	1 205 382	498	286,9	142 977
4	Baden - Württemberg	1996	391	240,3	94 026	100	253,7	25 427
5		1997	403	238,1	95 835	106	273,0	28 848
6	Bayern	1996	1 384	443,7	613 930	180	310,6	55 924
7		1997	1 458	445,5	649 343	137	319,9	43 967
8	Brandenburg	1996	240	445,2	106 835	102	195,3	19 844
9		1997	356	462,8	164 817	116	278,5	32 250
10	Hamburg	1996	1	.	.	2	.	.
11		1997	2	.	.	1	.	.
12	Hessen	1996	103	255,6	26 199	92	330,4	30 559
13		1997	115	276,3	31 896	63	296,6	18 719
14	Mecklenburg-Vorpommern ...	1996	2	64,9	147	1	179,1	174
15		1997	1	98,0	132	0	57,2	21
16	Niedersachsen	1996	193	252,8	48 763	17	214,8	3 600
17		1997	193	247,7	47 880	12	216,7	2 667
18	Nordrhein-Westfalen	1996	526	288,1	151 661	3	218,8	742
19		1997	417	357,7	149 248	4	299,3	1 122
20	Rheinland-Pfalz	1996	19	.	.	56	.	.
21		1997	24	.	.	45	.	.
22	Saarland	1996	1	.	.	0	.	.
23		1997	1	.	.	0	.	.
24	Sachsen	1996	20	299,2	6 077	1	173,0	239
25		1997	26	311,2	7 982	5	231,9	1 106
26	Sachsen-Anhalt	1996	22	150,9	3 270	5	82,0	402
27		1997	10	290,8	2 795	1	130,0	66
28	Schleswig-Holstein	1996	2	201,7	411	1	170,0	148
29		1997 ¹⁾	2	141,9	289	1	.	.
30	Thüringen	1996	103	333,0	34 330	10	200,7	1 984
31		1997	103	433,3	44 752	7	144,1	1 054
Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	2 141	344,6	737 876	411	292,5	120 159
33		1996	2 621	359,8	942 839	452	293,0	132 480
34		1997	2 616	376,4	984 904	370	293,5	108 480
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	482	268,7	129 497	138	268,4	37 168
36		1996	387	389,0	150 659	119	190,7	22 643
37		1997	496	444,5	220 478	129	267,9	34 497

*) 1997: Schleswig-Holstein vorläufiges Ergebnis.

1) Anbaufläche von 1996 übernommen.

Gemüse
von Herbstgemüsearten *)

Speisewiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)			Rettich			Radies			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
5 773	376,9	2 176 001	883	260,9	230 371	.	.	.	1
6 906	404,2	2 791 804	944	254,3	240 063	1 703	273,2	465 308	2
5 835	388,7	2 268 114	943	258,3	243 567	2 117	270,6	573 005	3
632	298,7	188 720	185	262,6	48 642	68	132,7	9 009	4
523	296,9	155 359	172	252,7	43 384	62	134,5	8 343	5
1 033	321,7	332 387	184	184,1	33 941	59	121,7	7 156	6
846	316,0	267 431	178	186,2	33 125	71	113,9	8 042	7
32	207,1	6 693	7	172,0	1 182	27	120,0	3 180	8
25	143,7	3 590	10	290,9	2 892	27	102,7	2 823	9
8	.	.	5	.	.	8	.	.	10
6	.	.	0	.	.	7	.	.	11
1 061	464,3	492 539	66	320,3	21 146	22	110,5	2 416	12
1 061	433,0	459 591	50	353,8	17 669	22	119,3	2 577	13
4	204,8	860	0	.	.	1	57,8	58	14
4	169,8	613	0	.	.	2	122,2	187	15
1 144	451,1	516 068	37	135,3	4 990	11	127,7	1 408	16
828	429,2	355 244	36	244,9	8 903	29	127,8	3 655	17
874	401,2	350 526	50	190,8	9 568	26	159,9	4 175	18
758	375,2	284 278	74	204,0	15 068	41	125,1	5 172	19
918	493,4	452 852	403	293,9	118 515	1 448	298,3	431 980	20
825	452,8	373 343	417	290,1	121 053	1 736	297,9	517 029	21
1	.	.	1	.	.	1	.	.	22
2	.	.	1	.	.	1	.	.	23
315	282,4	88 905	3	218,3	603	2	140,0	265	24
258	421,3	108 872	2	240,8	554	62	278,6	17 223	25
542	419,7	227 536	0	140,0	39	22	150,8	3 303	26
488	359,9	175 613	0	140,0	10	49	99,4	4 901	27
17	243,0	4 248	2	.	.	5	122,5	590	28
17	232,5	4 064	2	.	.	5	.	.	29
320	392,6	125 526	0	.	.	1	88,3	101	30
189	403,7	76 168	0	.	.	1	186,4	207	31
4 763	390,3	1 859 178	876	261,6	229 279	.	.	.	32
5 693	411,4	2 342 284	934	255,1	238 199	1 651	277,7	458 401	33
4 871	390,7	1 903 258	930	258,0	240 046	1 976	277,2	547 684	34
1 010	313,6	316 823	6	169,3	1 092	.	.	.	35
1 213	370,5	449 520	10	184,0	1 864	52	131,7	6 907	36
964	378,6	364 856	13	275,1	3 521	141	179,4	25 341	37

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Dauerweißkohl			Dauerrotkohl		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	3 776	679,3	2 565 424	1 585	495,8	785 717
2		1996	3 938	714,8	2 814 801	1 471	542,6	798 149
3		1997	3 803	706,8	2 688 034	1 318	543,7	716 583
4	Baden - Württemberg	1996	199	651,0	129 451	95	423,1	40 217
5		1997	200	614,6	122 846	112	407,0	45 560
6	Bayern	1996	297	469,3	139 194	164	367,2	60 048
7		1997	330	467,5	154 121	162	367,1	59 397
8	Brandenburg	1996	71	567,2	40 084	18	441,0	7 731
9		1997	39	482,0	19 020	17	384,8	6 626
10	Hamburg	1996	16	.	.	9	.	.
11		1997	6	.	.	4	.	.
12	Hessen	1996	256	634,1	162 317	68	474,8	32 149
13		1997	187	613,9	114 492	59	507,9	30 164
14	Mecklenburg-Vorpommern ...	1996	95	638,5	60 753	38	479,5	18 163
15		1997	77	477,8	36 858	43	427,3	18 190
16	Niedersachsen	1996	162	602,0	97 784	65	478,7	31 212
17		1997	162	547,0	88 792	51	417,8	21 318
18	Nordrhein-Westfalen	1996	657	606,1	398 099	391	456,7	178 324
19		1997	671	541,1	363 016	259	448,9	116 152
20	Rheinland-Pfalz	1996	65	437,9	28 249	41	378,3	15 325
21		1997	53	424,0	22 667	36	361,4	13 115
22	Saarland	1996	6	.	.	4	.	.
23		1997	5	.	.	3	.	.
24	Sachsen	1996	38	410,3	15 579	38	371,0	14 039
25		1997	29	454,1	13 205	26	436,8	11 304
26	Sachsen-Anhalt	1996	37	334,5	12 400	19	236,5	4 408
27		1997	31	397,4	12 276	10	357,3	3 684
28	Schleswig-Holstein	1996	1 947	837,7	1 631 052	498	751,4	374 302
29		1997 ²⁾	1 947	864,0	1 682 260	498	715,2	356 270
30	Thüringen	1996	93	890,5	82 422	25	541,4	13 649
31		1997	65	760,2	49 504	38	806,4	30 343
Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	3 275	705,0	2 308 954	1 297	520,1	674 530
33		1996	3 605	722,3	2 603 563	1 334	554,9	740 159
34		1997	3 561	718,1	2 557 171	1 184	545,8	646 436
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	501	511,7	256 470	288	386,1	111 187
36		1996	333	633,5	211 238	137	423,0	57 990
37		1997	242	541,4	130 863	134	525,0	70 147

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

2) Anbaufläche von 1996 übernommen.

Gemüse
Dauer- und Spätgemüsearten

Dauerwirsing			Grünkohl			Rosenkohl			Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
757	317,9	240 507	1 049	174,7	183 191	637	119,6	76 138	4 364	260,8	1 138 068	1
656	331,0	217 067	1 152	169,4	195 141	644	132,7	85 395	4 258	275,6	1 173 403	2
652	318,8	207 984	1 068	183,6	196 133	596	136,6	81 403	4 250	272,1	1 156 560	3
35	277,0	9 646	17	.	.	81	.	.	185	275,5	50 834	4
31	290,0	9 123	14	.	.	80	107,6	8 646	238	281,9	67 019	5
44	223,8	9 926	11	122,3	1 399	39	91,3	3 533	278	234,7	65 209	6
41	214,2	8 883	11	129,9	1 441	38	87,6	3 366	286	239,5	68 598	7
16	341,4	5 497	33	162,8	5 392	67	112,6	7 507	220	212,7	46 728	8
9	298,0	2 560	8	143,4	1 207	79	146,3	11 489	175	188,2	32 944	9
1	.	.	7	.	.	6	.	.	24	.	.	10
3	.	.	7	.	.	4	.	.	23	.	.	11
44	362,7	16 071	51	238,9	12 301	28	157,5	4 479	86	335,1	28 798	12
41	303,0	12 408	36	223,9	8 159	39	145,0	5 709	71	292,7	20 679	13
0	194,7	66	206	149,9	30 870	61	173,9	10 587	46	174,9	7 970	14
1	234,9	164	175	150,7	26 351	53	173,5	9 126	17	162,7	2 797	15
40	306,5	12 357	320	155,8	49 920	85	118,8	10 054	320	232,8	74 502	16
22	286,7	6 379	287	152,6	43 790	73	119,0	8 684	359	242,9	87 274	17
330	341,1	112 706	374	179,1	66 934	134	139,5	18 711	1 248	295,1	368 244	18
392	340,0	133 408	428	212,0	90 741	131	156,8	20 476	1 175	276,0	324 396	19
37	312,9	11 574	51	.	.	24	.	.	642	321,5	206 258	20
38	308,2	11 752	49	.	.	22	.	.	666	326,1	217 245	21
6	.	.	2	.	.	1	.	.	3	.	.	22
5	.	.	2	.	.	1	.	.	2	.	.	23
18	425,0	7 527	1	163,1	116	39	109,9	4 243	325	231,7	75 254	24
1	290,0	383	1	195,5	145	16	89,6	1 443	426	250,9	106 783	25
18	146,1	2 579	35	126,4	4 454	7	58,2	395	144	208,7	30 005	26
7	238,7	1 604	6	188,6	1 137	8	70,9	562	113	211,0	23 881	27
57	414,2	23 684	43	238,9	10 165	49	185,1	9 100	346	326,6	112 857	28
57	313,4	17 919	43	222,3	9 457	49	159,5	7 841	346	285,4	98 605	29
9	354,1	3 081	0	182,3	66	24	138,7	3 261	394	251,7	99 271	30
3	258,5	703	1	213,2	137	3	150,9	387	353	282,6	99 732	31
693	323,6	224 357	850	183,5	156 067	389	133,8	52 064	3 018	279,5	843 426	32
595	333,1	198 317	877	175,9	154 243	447	132,9	59 402	3 130	292,1	914 173	33
632	320,3	202 570	877	190,5	167 156	438	133,2	58 396	3 166	281,2	890 421	34
63	255,7	16 150	198	136,7	27 124	248	97,2	24 075	1 346	218,8	294 642	35
61	309,9	18 750	275	148,5	40 898	196	132,3	25 993	1 128	229,8	259 230	36
20	270,0	5 414	191	152,0	28 977	158	145,9	23 007	1 084	245,5	266 139	37

2
2.3 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Chinakohl			Spätkohlrabi		
			Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha	dt		ha	dt	
1	Deutschland	1991/96	1 173	353,2	414 294	1 096	273,3	299 638
2		1996	1 170	352,8	412 731	1 191	276,5	329 387
3		1997	1 092	347,7	379 549	1 272	279,7	355 804
4	Baden - Württemberg	1996	99	386,1	38 160	102	283,0	28 727
5		1997	94	344,2	32 300	121	271,8	32 850
6	Bayern	1996	262	280,1	73 336	128	179,6	23 016
7		1997	282	259,4	73 195	112	200,2	22 400
8	Brandenburg	1996	16	272,3	4 360	36	175,4	6 339
9		1997	11	363,2	3 926	55	220,9	12 251
10	Hamburg	1996	10	.	.	29	.	.
11		1997	10	.	.	28	.	.
12	Hessen	1996	41	321,5	13 297	26	254,9	6 594
13		1997	44	336,8	14 701	25	232,9	5 795
14	Mecklenburg-Vorpommern ...	1996	0	.	.	2	261,0	532
15		1997	0	.	.	3	194,9	503
16	Niedersachsen	1996	118	297,6	35 239	166	240,5	39 844
17		1997	100	299,1	29 984	146	271,6	39 523
18	Nordrhein-Westfalen	1996	350	398,7	139 619	428	331,2	141 771
19		1997	304	422,1	128 206	439	325,9	143 179
20	Rheinland-Pfalz	1996	195	389,1	75 948	135	294,4	39 676
21		1997	178	385,4	68 763	165	268,5	44 281
22	Saarland	1996	1	.	.	3	.	.
23		1997	1	.	.	3	.	.
24	Sachsen	1996	10	275,8	2 637	60	231,2	13 870
25		1997	4	184,6	681	102	266,9	27 253
26	Sachsen-Anhalt	1996	6	200,0	1 210	32	157,6	5 027
27		1997	0	200,0	28	40	195,3	7 880
28	Schleswig-Holstein	1996	59	411,6	24 272	27	299,2	8 105
29		1997 ²⁾	59	383,7	22 625	27	349,4	9 464
30	Thüringen	1996	2	.	.	17	448,0	7 788
31		1997	4	302,5	1 255	5	265,1	1 439
Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	1 116	357,5	399 083	965	280,2	270 415
33		1996	1 136	355,3	403 670	1 044	283,5	295 829
34		1997	1 073	348,3	373 655	1 066	287,4	306 476
35	Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	57	268,7	15 211	131	223,1	29 223
36		1996	34	268,2	9 061	147	227,6	33 558
37		1997	19	313,3	5 894	206	239,5	49 328

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

2) Anbaufläche von 1996 übernommen.

StBA, FS 3,R 3.2.1, 9/1997

Gemüse
Dauer- und Spätgemüsearten

Herbstspinat			Späte Möhren			Späte Karotten			Rote Rüben			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
1 668	147,1	244 664	4 764	447,7	2 132 778	352	209,5	73 636	875	389,6	341 008	1
1 740	167,9	292 053	5 585	493,4	2 755 379	353	239,7	84 728	981	433,1	424 992	2
1 754	153,3	268 901	5 043	467,6	2 358 145	524	225,4	118 185	874	426,3	372 651	3
100	141,4	14 139	254	437,6	111 363	-	-	-	175	331,5	58 021	4
120	156,9	18 839	353	390,6	138 026	-	-	-	130	323,0	41 909	5
37	113,7	4 226	443	312,9	138 734	113	198,3	22 428	284	451,7	128 233	6
41	116,8	4 744	465	340,7	158 463	117	214,4	25 008	251	445,7	111 706	7
14	95,8	1 346	579	544,7	315 218	0	299,7	132	25	566,3	14 288	8
54	114,7	6 205	573	494,1	283 080	5	306,0	1 533	32	518,4	16 407	9
13	.	.	5	.	.	0	.	.	1	.	.	10
11	.	.	4	.	.	1	.	.	1	.	.	11
109	188,2	20 561	215	519,8	111 960	80	215,9	17 235	51	235,9	12 017	12
140	184,4	25 879	161	576,7	92 762	92	189,5	17 425	38	244,9	9 402	13
0	.	.	31	.	.	4	.	.	0	.	.	14
0	.	.	53	516,4	27 307	-	-	-	15	347,1	5 356	15
61	101,3	6 170	1 386	445,9	617 816	64	186,9	11 872	154	361,9	55 744	16
12	107,1	1 298	1 215	470,1	571 022	185	220,7	40 740	123	374,2	45 852	17
923	181,2	167 344	970	548,6	532 427	85	342,9	29 208	195	597,5	116 287	18
871	147,2	128 175	723	451,0	326 209	104	281,1	29 275	204	536,0	109 431	19
273	181,1	49 525	857	412,2	353 276	1	.	.	16	.	.	20
274	183,3	50 277	742	412,3	305 857	3	.	.	19	.	.	21
1	.	.	14	.	.	0	.	.	1	.	.	22
1	.	.	14	.	.	0	.	.	2	.	.	23
154	138,6	21 386	42	296,5	12 530	1	300,0	183	3	291,1	853	24
193	139,1	26 823	34	279,7	9 580	13	170,0	2 215	4	326,9	1 285	25
47	110,1	5 192	356	745,9	265 772	1	174,7	175	26	349,8	9 147	26
30	150,0	4 527	275	586,4	161 172	0	174,7	58	8	290,1	2 179	27
1	152,2	94	427	636,0	271 604	4	100,0	420	32	372,0	12 049	28
1	.	.	427	644,7	275 319	4	.	.	32	271,4	8 791	29
0	.	.	4	421,4	1 623	0	.	.	18	596,6	10 506	30
0	.	.	3	199,5	555	0	.	.	16	696,6	11 275	31
1 571	147,7	232 052	3 792	453,7	1 720 056	342	207,5	70 975	783	402,1	314 649	32
1 524	173,3	264 113	4 572	469,4	2 146 259	348	234,7	81 575	909	429,1	390 128	33
1 477	156,7	231 322	4 105	457,1	1 876 451	506	226,1	114 377	800	420,4	336 149	34
96	136,7	12 611	972	424,5	412 721	10	279,6	2 661	93	284,3	26 359	35
216	129,5	27 940	1 013	601,6	609 120	6	535,3	3 153	72	482,4	34 864	36
277	135,5	37 579	938	513,7	481 694	18	207,2	3 808	75	488,6	36 502	37

2 Gemüse
2.3 Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten

Land	Jahr ¹⁾	Knollensellerie			Porree		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	1991/96	1 675	319,2	534 449	2 249	266,2	598 566
	1996	1 935	349,4	676 187	2 567	273,6	702 241
	1997	1 690	346,0	584 948	2 593	288,2	747 284
Baden - Württemberg	1996	218	334,9	72 911	245	288,1	70 663
	1997	212	320,1	67 727	238	276,6	65 715
Bayern	1996	352	394,0	138 712	241	246,0	59 394
	1997	320	406,0	130 034	238	249,8	59 530
Brandenburg	1996	45	272,0	12 278	113	219,3	24 880
	1997	35	283,6	9 917	116	177,4	20 543
Hamburg	1996	49	.	.	51	.	.
	1997	40	.	.	40	.	.
Hessen	1996	111	376,6	41 803	204	316,0	64 486
	1997	92	400,6	36 899	145	304,2	44 200
Mecklenburg-Vorpommern	1996	29	303,2	8 699	18	180,6	3 291
	1997	10	220,5	2 161	14	182,5	2 517
Niedersachsen	1996	175	260,1	45 440	377	245,0	92 474
	1997	150	301,6	45 103	348	292,5	101 669
Nordrhein-Westfalen	1996	599	373,7	223 850	809	298,2	241 256
	1997	524	339,6	177 812	956	305,0	291 622
Rheinland-Pfalz	1996	156	322,8	50 405	286	294,5	84 233
	1997	145	331,8	48 015	296	303,8	90 049
Saarland	1996	8	.	.	11	.	.
	1997	8	.	.	8	.	.
Sachsen	1996	35	242,8	8 585	50	218,7	10 887
	1997	13	249,9	3 366	27	263,6	7 199
Sachsen-Anhalt	1996	45	258,0	11 651	79	196,0	15 553
	1997	30	213,2	6 362	85	284,6	24 325
Schleswig-Holstein	1996	109	391,6	42 602	72	242,2	17 342
	1997 ²⁾	109	372,7	40 548	72	326,2	23 354
Thüringen	1996	4	258,1	975	8	244,2	1 991
	1997	4	244,0	854	8	240,5	1 975
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1991/96	1 533	328,9	504 305	1 978	276,2	546 299
	1996	1 777	356,8	633 988	2 298	281,0	645 626
	1997	1 599	351,7	562 277	2 342	294,9	690 714
Neue Länder und Berlin-Ost	1991/96	141	213,6	30 143	271	192,7	52 267
	1996	158	266,8	42 199	269	210,5	56 615
	1997	92	247,4	22 671	251	225,7	56 570

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

2) Anbaufläche von 1996 übernommen.

3 Reben

3.1 Begutachtung der Güte der Trauben im September

- Noten: 1,0 (sehr gut) = Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt;
 2,0 (gut) = Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt;
 3,0 (mittel) = Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt;
 4,0 (gering) = Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt;
 5,0 (sehr gering) = Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	Rebsorten			
	weiße	rote	weiße	rote
	1996		1997	
Deutschland ¹⁾	2,9	2,8	2,1	2,1
Baden-Württemberg.....	2,6	2,7	2,0	2,0
Württemberg.....	3,1	3,0	2,0	2,0
Baden.....	2,5	2,3	2,0	1,9
Bayern.....	3,2	3,3	1,9	2,0
RB Unterfranken.....	3,2	3,4	1,8	2,0
Mittelfranken.....	3,0	3,0	2,1	2,5
Schwaben.....	2,0	2,0	2,0	2,0
Übrige Gebiete.....	3,7	4,0	2,0	-
Brandenburg.....	3,0	-	2,0	-
Hessen.....	3,2	2,9	2,0	2,0
Hessische Bergstraße.....	3,4	3,0	2,1	2,2
Rheingau.....	3,1	2,9	2,0	1,9
Nordrhein-Westfalen.....	4,0	.	2,0	.
Rheinland-Pfalz.....	3,0	3,0	2,2	2,3
Ahr.....	3,4	3,6	2,5	2,0
Mittelrhein.....	2,7	.	2,0	.
Mosel-Saar-Ruwer.....	3,1	3,0	2,1	2,2
Nahe.....	2,9	3,0	2,1	2,1
Rheinhessen.....	3,0	3,0	2,2	2,3
Pfalz.....	2,9	3,0	2,3	2,4
Saarland.....	2,7	3,0	1,8	1,7
Sachsen.....	2,6	3,0	1,9	2,0
Sachsen-Anhalt.....	4,4	4,5	1,9	1,8
Thüringen.....	3,8	3,3	2,0	3,8
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet.....	2,9	2,8	2,1	2,1
Neue Länder.....	3,6	4,2	1,9	1,9

1) Nur weinanbauende Länder.

3.2 Angaben über Witterung und Ent

% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			September	dagegen August				
1	Wetterschäden	keine	93	89	90	97	100	96
2		schwache ...	6	9	9	1	-	4
3		mittlere	1	1	1	1	-	-
4		starke	0	1	0	1	-	-
5	Niederschläge	zu gering	56	43	43	90	100	69
6		ausreichend	44	57	57	10	-	31
7		zu hoch	0	0	0	-	-	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig ...	-	1	-	-	-	-
9		normal	17	22	16	22	-	12
10		günstig	83	77	84	78	100	88
11	Sonnenscheindauer	zu gering	-	1	-	-	-	-
12		genügend ...	18	21	16	13	-	19
13		reichlich	82	78	84	87	100	81
14	Witterung für die Reben	schlecht	0	0	1	-	-	-
15	und Trauben	mittel	17	24	18	27	-	12
16		gut	83	76	81	73	100	88
17	Entwicklung der Trauben	schlecht	1	1	1	1	-	-
18		mittel	17	35	16	28	-	12
19		gut	82	64	83	71	100	88

¹⁾ Nur weinanbauende Länder.

ben

wicklung der Trauben im September 1997

teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	
100	94	100	100	71	100	93	90	1
-	4	-	-	-	-	6	-	2
-	2	-	-	29	-	1	10	3
-	-	-	-	-	-	0	-	4
-	63	25	50	43	29	56	45	5
100	37	75	50	57	71	44	55	6
-	-	-	-	-	-	0	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	17	-	50	43	-	17	25	9
100	83	100	50	57	100	83	75	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	22	25	25	57	-	18	25	12
100	78	75	75	43	100	82	75	13
-	-	-	-	-	-	0	-	14
-	13	25	25	57	14	17	30	15
100	87	75	75	43	86	83	70	16
-	-	-	-	-	29	0	10	17
-	15	50	-	43	14	17	20	18
100	85	50	100	57	57	83	70	19

3 Re
3.3 Vorläufige
- Zweite
Sep

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Weinmost insgesamt		
			Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	hl	
1	Deutschland ³⁾	1996	102 428	84,4	8 641 985
2		1997	102 400	81,0	8 299 200
3	Baden-Württemberg.....		26 598	78,9	2 099 690
4	Württemberg.....		11 043	89,8	991 323
5	Baden.....		15 555	71,3	1 108 367
6	Bayern.....		5 987	65,7	393 369
7	RB Unterfranken.....		5 667	65,7	372 590
8	Mittelfranken.....		290	64,6	18 742
9	Schwaben.....		21	72,2	1 516
10	Übrige Gebiete.....		9	57,9	521
11	Brandenburg.....		5	18,3	99
12	Hessen.....		3 622	77,9	282 030
13	Hessische Bergstraße.....		441	73,4	32 365
14	Rheingau.....		3 181	78,5	249 665
15	Nordrhein-Westfalen.....		20	.	.
16	Rheinland-Pfalz.....		65 289	84,3	5 501 203
17	Ahr.....		483	49,9	24 080
18	Mittelrhein.....		586	55,2	32 329
19	Mosel-Saar-Ruwer.....		11 844	76,0	900 443
20	Nahe.....		4 385	68,2	298 912
21	Rheinhessen.....		25 449	83,3	2 121 015
22	Pfalz.....		22 542	94,2	2 124 424
23	Saarland.....		81	.	.
24	Sachsen.....		303	.	.
25	Sachsen-Anhalt.....		483	20,7	10 000
26	Thüringen.....		12	.	.
	Nachrichtlich:				
27	Früheres Bundesgebiet.....	1996	101 641	84,8	8 614 572
28		1997	101 597	81,5	8 283 394
29	Neue Länder.....	1996	787	34,8	27 413
30		1997	803	19,7	15 806

1) 1996 endgültiges Ergebnis.
2) Einschl. Most aus gemischten Beständen.
3) Nur weinanbauende Länder.

ben

Weinbsternte

Vorschätzung -
tember

Weißmost			Rotmost ²⁾			Lfd. Nr.
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		
82 688	82,1	6 786 800	19 738	94,0	1 855 186	1
82 620	80,2	6 629 884	19 778	84,4	1 669 316	2
15 652	75,1	1 175 241	10 945	84,5	924 449	3
4 726	85,9	406 075	6 317	92,6	585 248	4
10 926	70,4	769 166	4 628	73,3	339 201	5
5 551	66,6	369 839	436	54,0	23 530	6
5 245	66,7	349 825	422	53,9	22 766	7
282	65,1	18 348	8	49,2	393	8
15	76,3	1 145	6	61,9	371	9
9	57,9	521	-	-	-	10
5	18,3	99	-	-	-	11
3 267	79,1	258 430	354	66,7	23 600	12
416	73,5	30 595	25	70,8	1 770	13
2 851	79,9	227 835	330	66,2	21 830	14
18	82,2	1 479	2	.	.	15
57 349	83,8	4 805 688	7 940	87,6	695 515	16
94	57,1	5 363	389	48,1	18 717	17
552	56,5	31 161	34	.	.	18
11 693	76,3	891 691	151	58,0	8 752	19
4 058	67,3	273 138	327	78,8	25 774	20
22 574	83,2	1 878 029	2 875	84,5	242 986	21
18 378	93,9	1 726 306	4 164	95,6	398 118	22
79	69,0	5 452	2	.	.	23
287	19,2	5 498	16	.	.	24
400	20,0	8 000	83	24,1	2 000	25
12	13,3	158	1	.	.	26
81 989	82,5	6 763 007	19 650	94,2	1 851 566	27
81 916	80,8	6 616 129	19 679	84,7	1 667 265	28
699	34,0	23 793	88	41,1	3 620	29
704	19,5	13 755	100	20,6	2 051	30

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Müller-Thurgau			Riesling, Weißer		
			Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	hl		ha	hl	
1	Deutschland ²⁾	1996	22 705	96,5	2190 195	22 305	77,1	1719 217
2		1997	22 655	82,9	1877 088	22 310	79,3	1768 182
	darunter:							
3	Baden-Württemberg		5 595	75,4	421 812	4 021	82,4	331 344
4	Bayern		2 569	69,1	177 564	246	53,8	13 223
5	Hessen		164	83,4	13 670	2 850	79,2	225 705
6	Rheinland-Pfalz		14 098	89,4	1260 052	15 109	79,0	1193 966
	Nachrichtlich:							
7	Früheres Bundesgebiet.....	1996	22 491	97,0	2180 999	22 229	77,3	1717 364
8		1997	22 442	83,5	1874 348	22 233	79,4	1764 835
9	Neue Länder.....	1996	214	43,0	9 196	76	24,4	1 853
10		1997	212	12,9	2 740	77	43,5	3 347

1) 1996 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

ben

ernte nach Rebsorten

Vorschätzung -

tember

Silvaner, Grüner			Spätburgunder, Blauer			Portugieser, Blauer			Lfd. Nr.
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		ha	hl		
7 317	75,1	549 764	6 993	69,7	487 378	4 326	124,0	536 200	1
7 302	82,1	599 759	6 998	74,0	518 129	4 329	91,7	397 144	2
702	73,4	51 540	4 731	75,0	354 909	234	97,0	22 689	3
1 220	66,2	80 768	169	53,6	9 067	63	51,3	3 232	4
42	76,9	3 230	301	65,5	19 725	16	68,7	1 100	5
5 285	87,5	462 361	1 775	75,4	133 921	3 975	92,9	369 383	6
7 264	75,3	547 297	6 973	69,8	486 855	4 288	124,7	534 509	7
7 249	82,5	597 899	6 978	74,2	517 729	4 288	92,4	396 404	8
53	46,5	2 467	20	26,8	523	38	44,7	1 691	9
53	35,1	1 860	20	20,5	400	41	18,1	740	10

StBA, FS 3,R 3.2.1, 9/1997

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

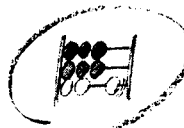
Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

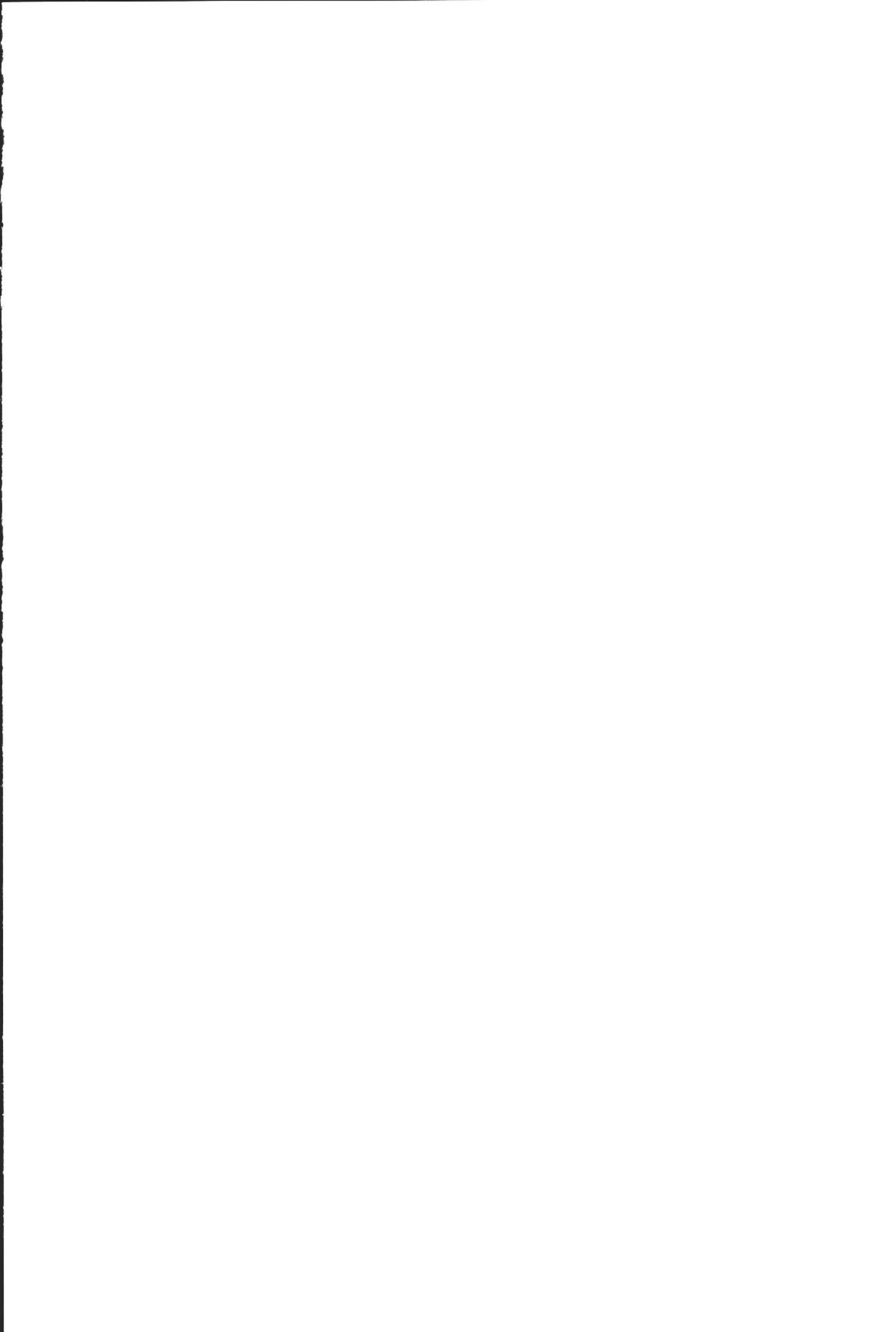
Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

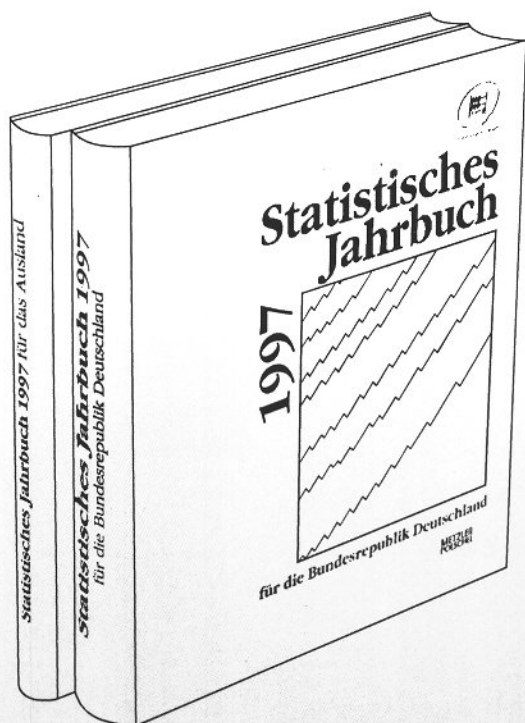
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG -Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich



Zum Standort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob als Printversion oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von den Vereinigten Staaten und Japan hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

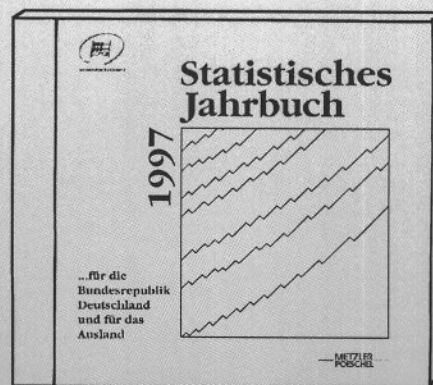
Statistisches Jahrbuch 1997

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0551-1

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
776 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0550-3
- **für das Ausland**
398 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0552-X



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0553-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**